



Ackerbohnen und Erbsen- ist die Züchtung aus den Startlöchern ?

Dr. Olaf Sass

Berlin, 23. November 2022

UFOP- Pflanzenproteinsymposium „Local Heroes“

Gliederung

1. Ackerbohnen
 1. Ergebnisse zum Zuchtfortschritt
 2. Entwicklung der Neuanmeldungen in den Kernländern Vereinigtes Königreich (UK) und Deutschland
 3. Entwicklung bei **Winterackerbohnen**

2. Körnererbsen
 1. Entwicklung der Neuanmeldungen in den Kernländern Frankreich und Deutschland
 2. Trends bei **Wintererbsen**

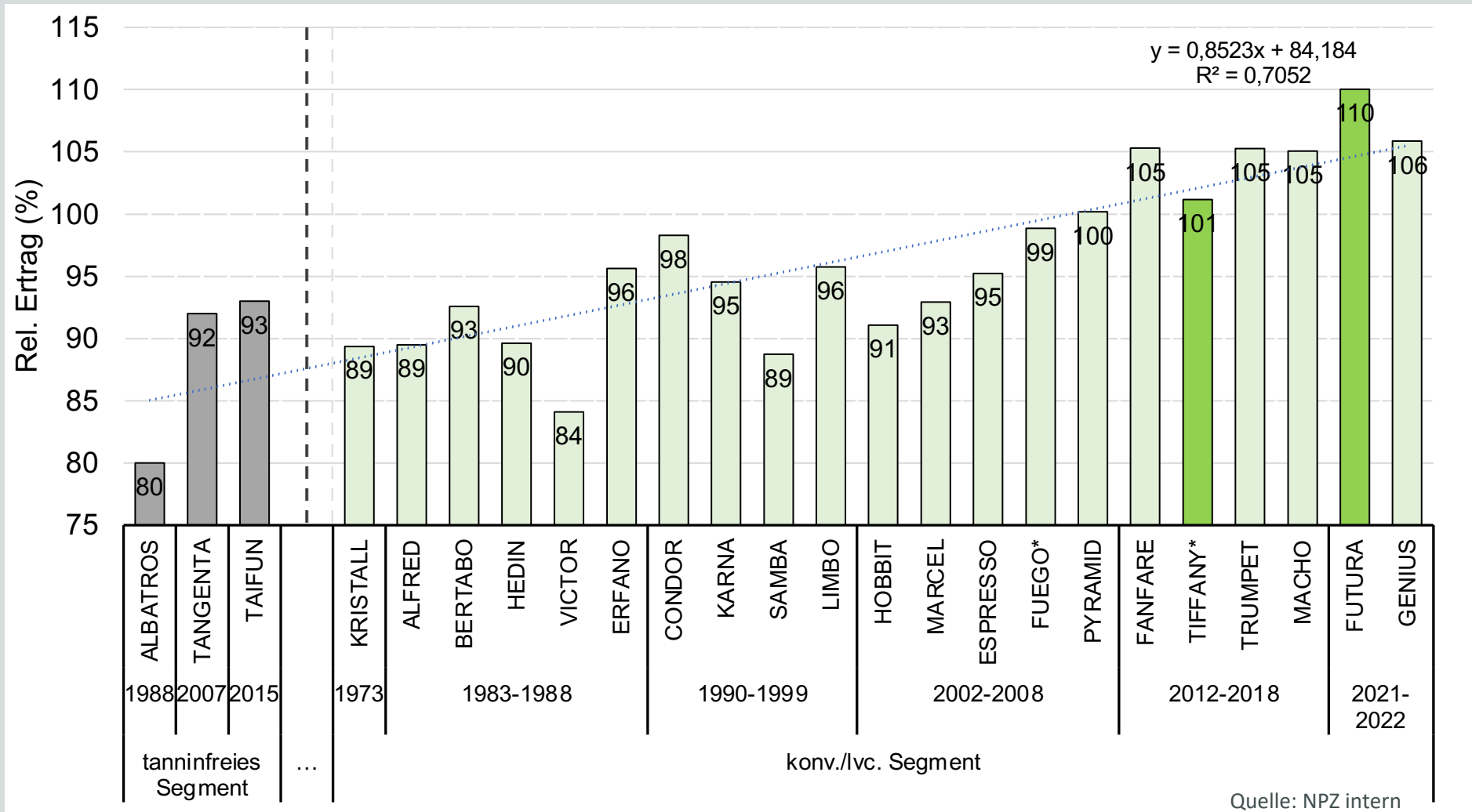
Anbauvergleich alter und neuer Sorten

Interner Versuch im Rahmen des NPZ- Ackerbohnenzuchtprogramms zum Zuchtfortschritt bei Ackerbohnen

Material:

- Alte Sorten aus verschiedenen Jahrzehnten
- Vermehrung in Isolierzelten 2019 und Isolierlagen 2020, um frisches Saatgut zu erzeugen
- Aktuelle Standardsorten
- Leistungsprüfungen in 2021 und 2022
 - 3 Wiederholungen in Großparzellen
 - jeweils 5 Standorte

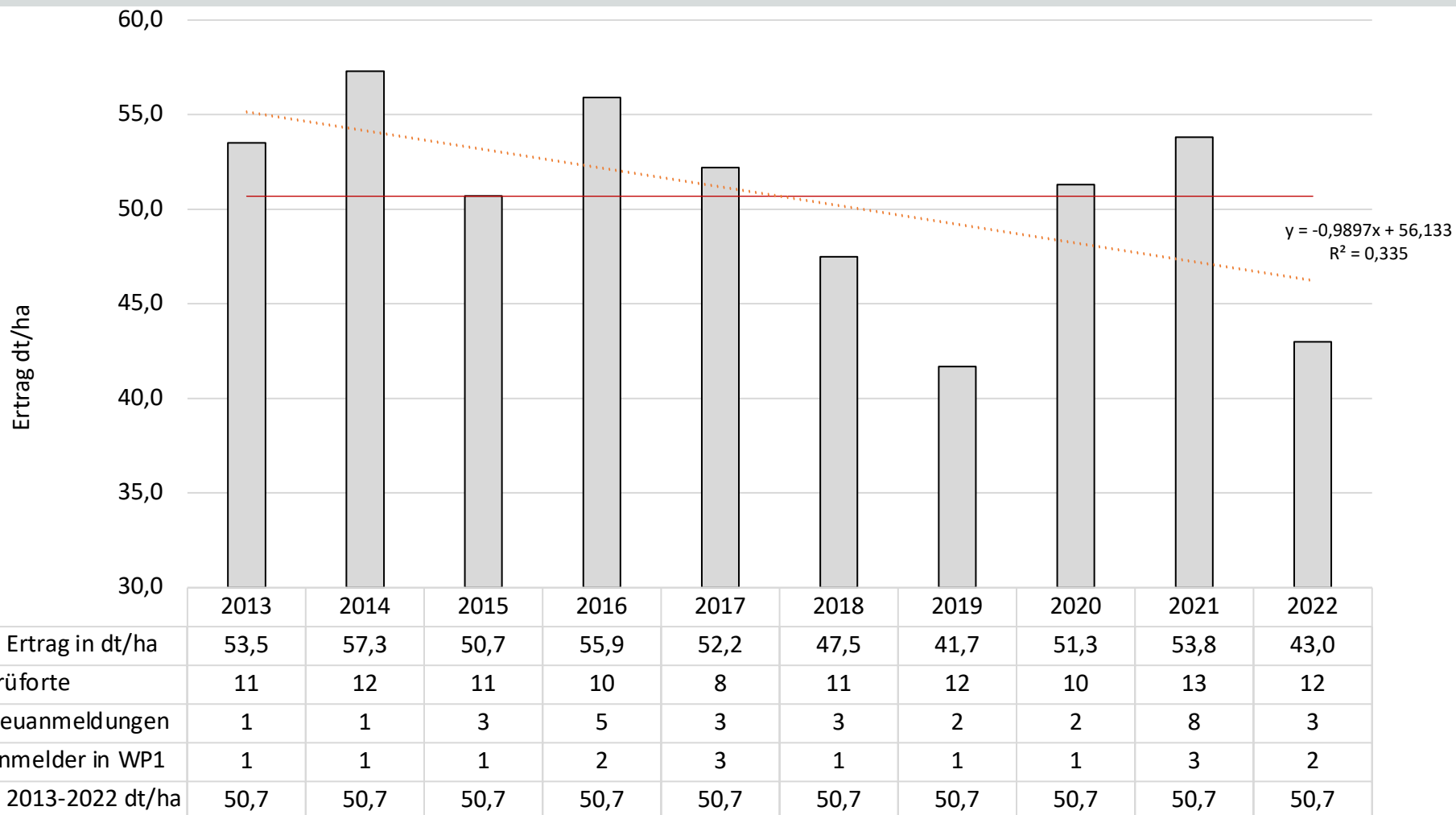
Anbauvergleich alter und neuer Sorten



Vorläufiges Fazit aus dem Anbauvergleich:

- Es ist ein Ertragszuwachs bis hin zu den aktuellen Sorten feststellbar
- Das findet sich auch innerhalb des tanninfreien Segmentes, allerdings auf niedrigem Niveau
- Neuere Sorten mit niedrigem Vicin-/Convicingehalt zeigen keinen Ertragsrückschritt
- Der Fortschritt basiert auf den Zuchtarbeiten der letzten Jahrzehnte
- Die Daten sind weiter auf agronomische und qualitative Merkmale auszuwerten

Ackerbohnen: Erträge und Anmeldungen Wertprüfung Deutschland



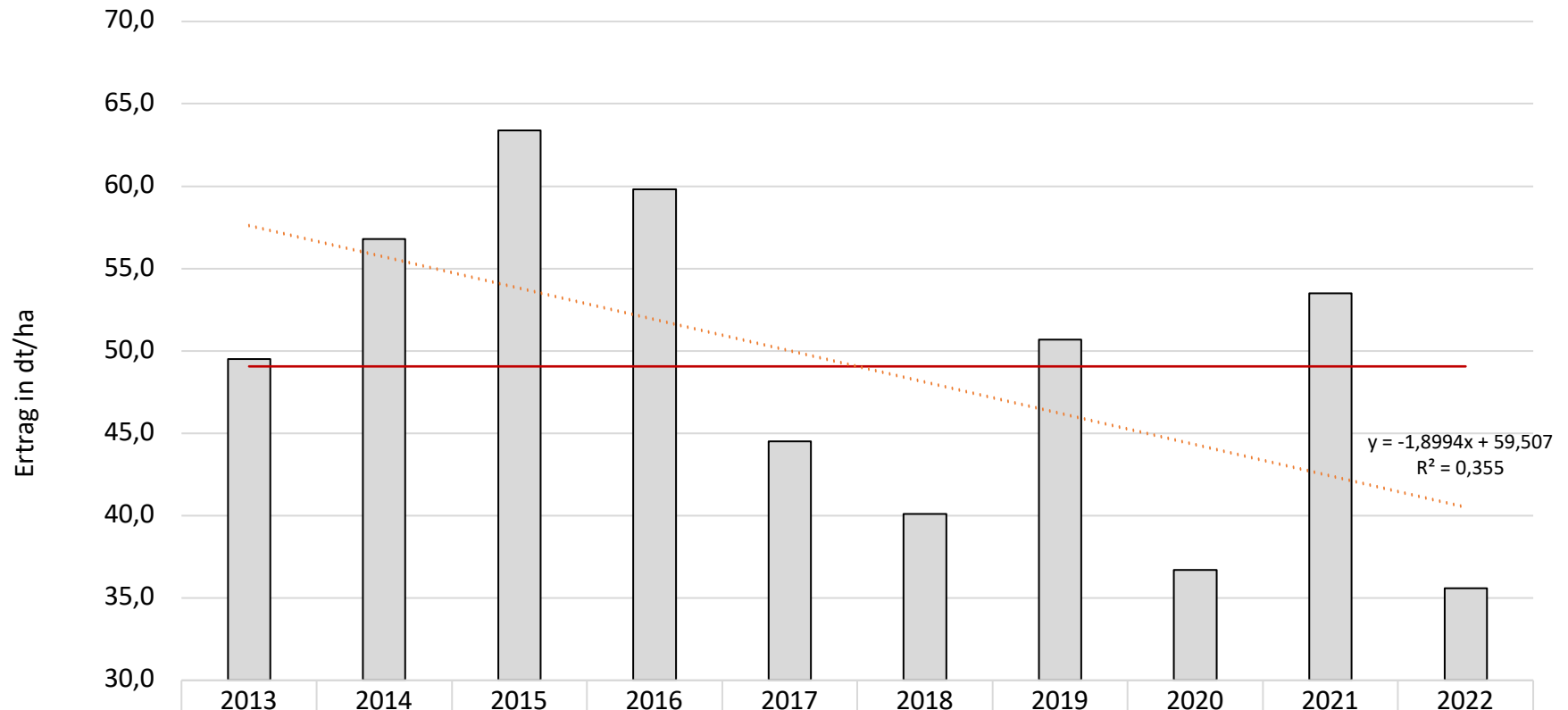
Winterackerbohnen vs. Sommerackerbohnen

- Nennenswerten Anbau von Winterackerbohnen gibt es nach wie vor nur in **Großbritannien (UK)**
 - **deshalb ist nur hier ein belastbarer Vergleich beider Formen möglich**
- In **Frankreich** beginnt sich der Winterbohnenanbau zu etablieren
 - Aufgrund des starken Druckes durch den Ackerbohnenkäfer (*Bruchus rufimanus*), der den Sommerackerbohnenanbau immer schwieriger macht
 - Sommerackerbohnen leiden zudem verstärkt unter Trockenphasen

Anbauflächen von Winter- und Sommerackerbohnen in UK

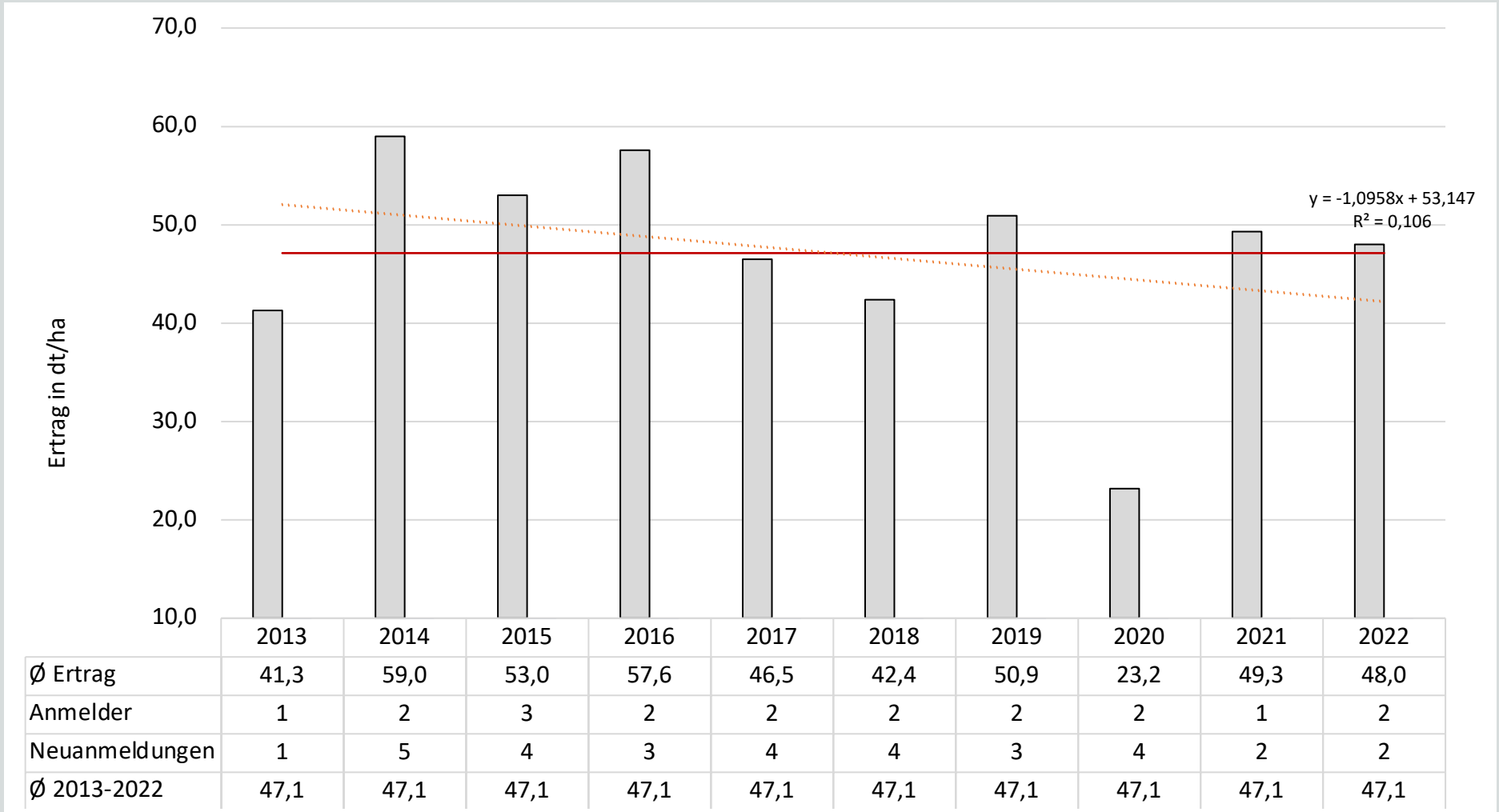
Erntejahr	UK				
	Winterackerbohnen		Sommerackerbohnen		TOTAL
2013	25.000	22%	90.000	78%	115.000
2014	17.510	17%	85.490	83%	103.000
2015	50.000	30%	115.000	70%	165.000
2016	52.355	30%	120.645	70%	173.000
2017	66.150	35%	122.850	65%	189.000
2018	53.200	35%	98.800	65%	152.000
2019	52.650	39%	82.350	61%	135.000
2020	62.650	35%	116.350	65%	179.000
2021	48.100	26%	136.900	74%	185.000
2022	75.000	40%	113.000	60%	188.000

WP-Erträge und Anmeldungen von Sommerackerbohnen in UK

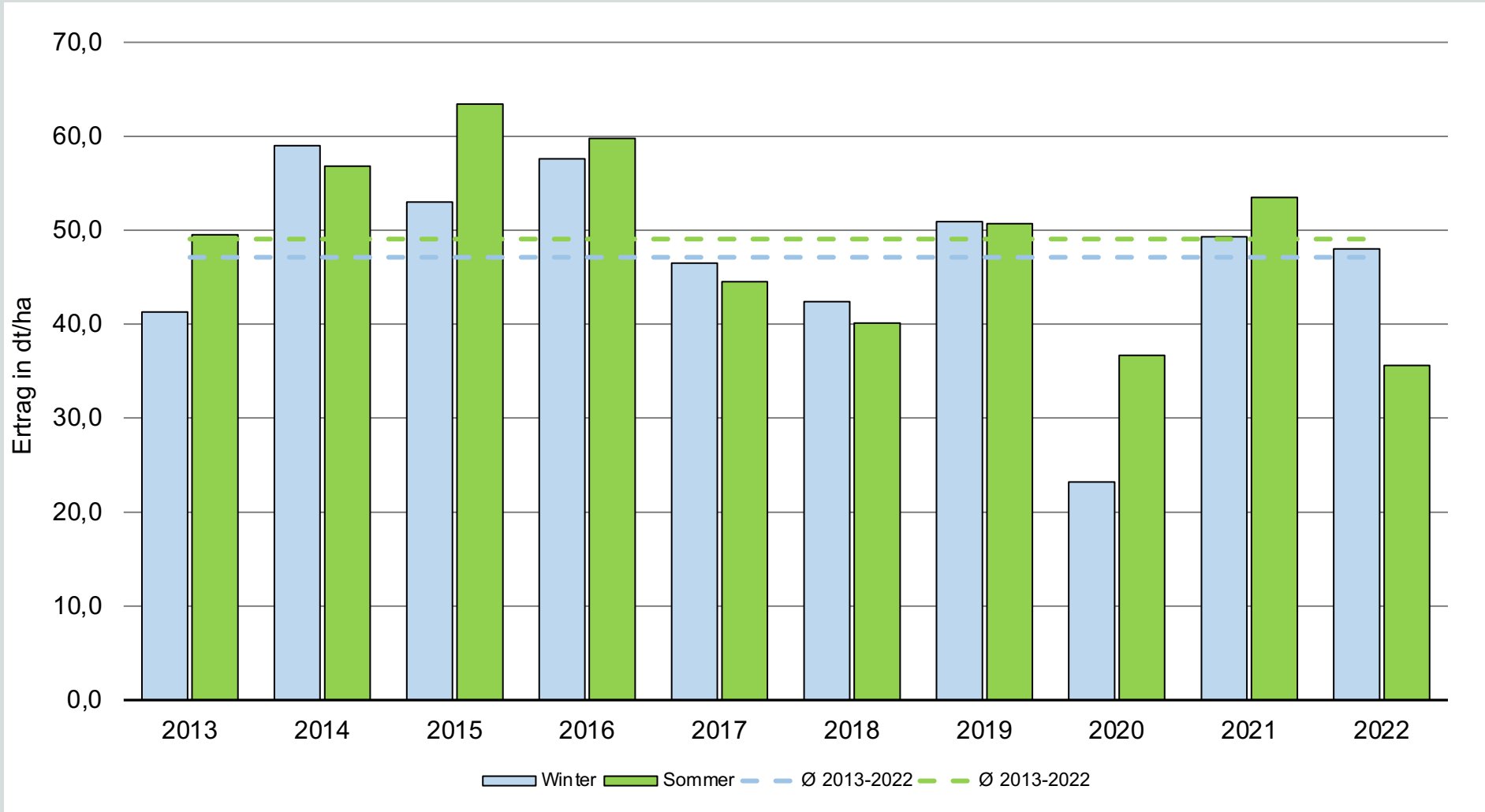


	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ø Ertrag	49,5	56,8	63,4	59,8	44,5	40,1	50,7	36,7	53,5	35,6
Neuanmeldungen	1	5	4	8	7	9	4	6	7	6
Anmelder	1	3	2	4	3	4	2	3	4	4
Ø 2013-2022	49,1	49,1	49,1	49,1	49,1	49,1	49,1	49,1	49,1	49,1

WP-Erträge und Anmeldungen von Winterackerbohnen in UK



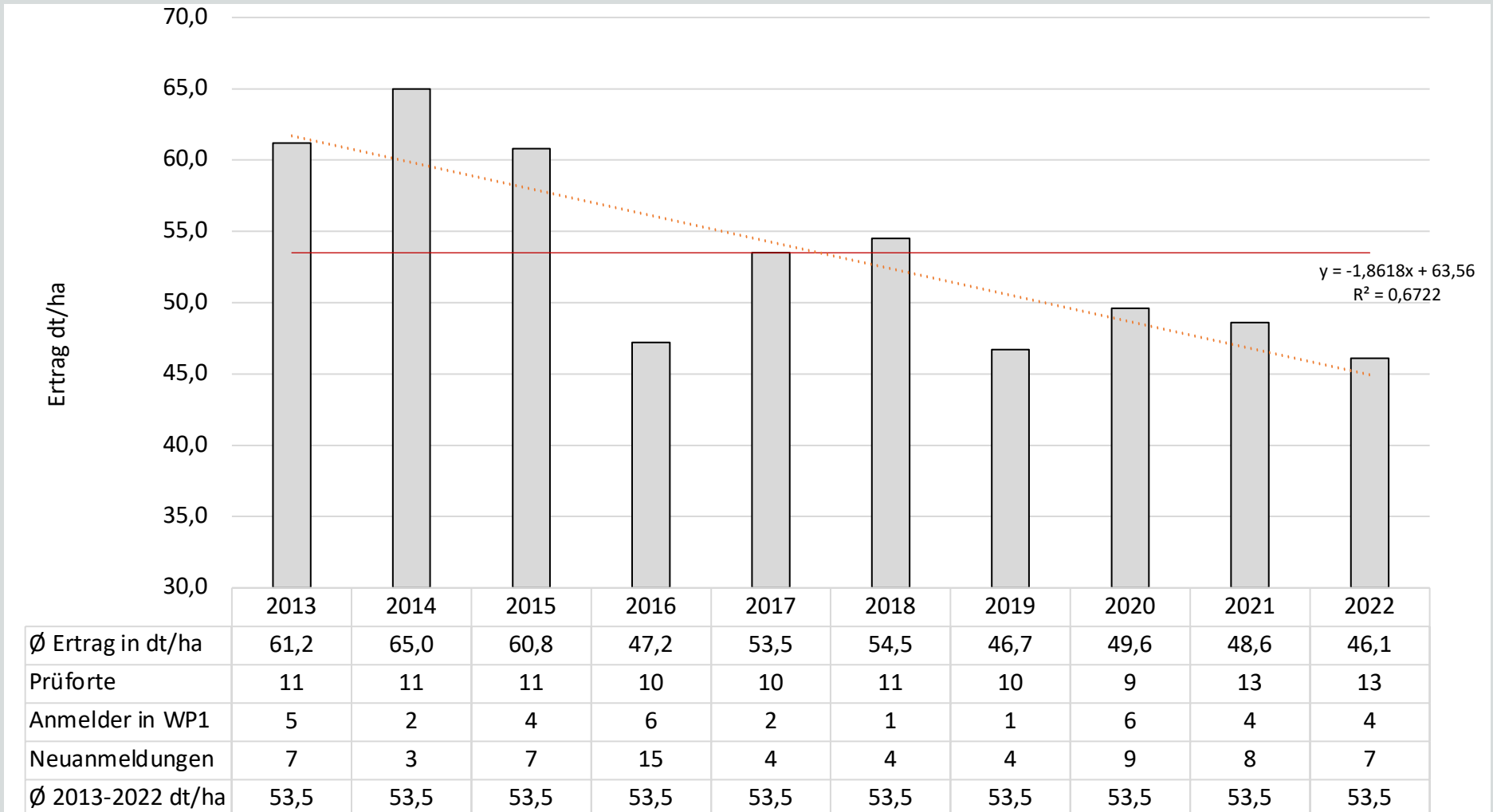
UK - Wertprüfungserträge Winter-/Sommerackerbohnen



Anbauflächen Winter-/Sommerackerbohnen in Frankreich

Jahr	Frankreich				
	Winterackerbohnen		Sommerackerbohnen		TOTAL
2013	12.000	18%	55.950	82%	67.950
2014	15.000	20%	59.000	80%	74.000
2015	24.000	26%	67.000	74%	91.000
2016	24.000	37%	41.000	63%	65.000
2017	26.000	33%	53.000	67%	79.000
2018	30.000	49%	31.000	51%	61.000
2019	35.000	51%	34.000	49%	69.000
2020	42.067	58%	30.000	42%	72.067
2021	63.809	75%	21.270	25%	85.079
2022	51.308	75%	17.103	25%	68.410

Körnererbsen: Erträge und Anmeldungen Wertprüfung Deutschland



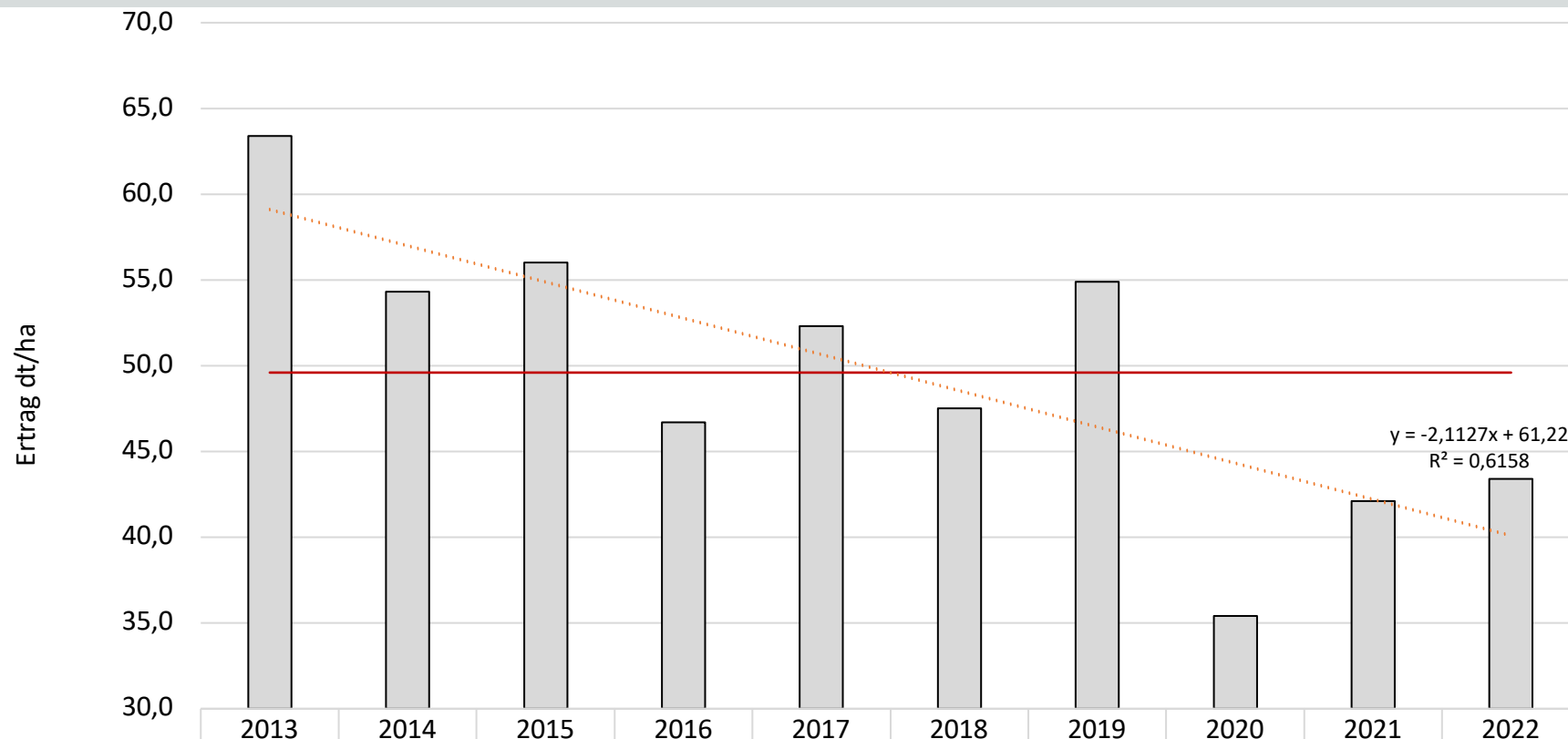
Wintererbsen vs. Sommererbsen

- In den letzten Jahren hat sich v.a. in Frankreich ein nennenswerter Anbau von Wintererbsen etabliert und konsolidiert. Es gibt ein umfangreiches Prüfnetz und Erfahrungen im Anbau
 - Ursachen:
 - Escape-Toleranz gegen *Aphanomyces euteiches*
 - Zunehmend trockene Sommer
 - **deshalb bietet sich Frankreich für einen aussagefähigen Vergleich beider Formen an**
 - In Deutschland ist der Anbau von Wintererbsen in der Startphase
 - NPZ-interne Schätzung : ca. 5000 ha im konventionellen Bereich in 2022

Anbauflächen von Winter- und Sommererbsen in Frankreich

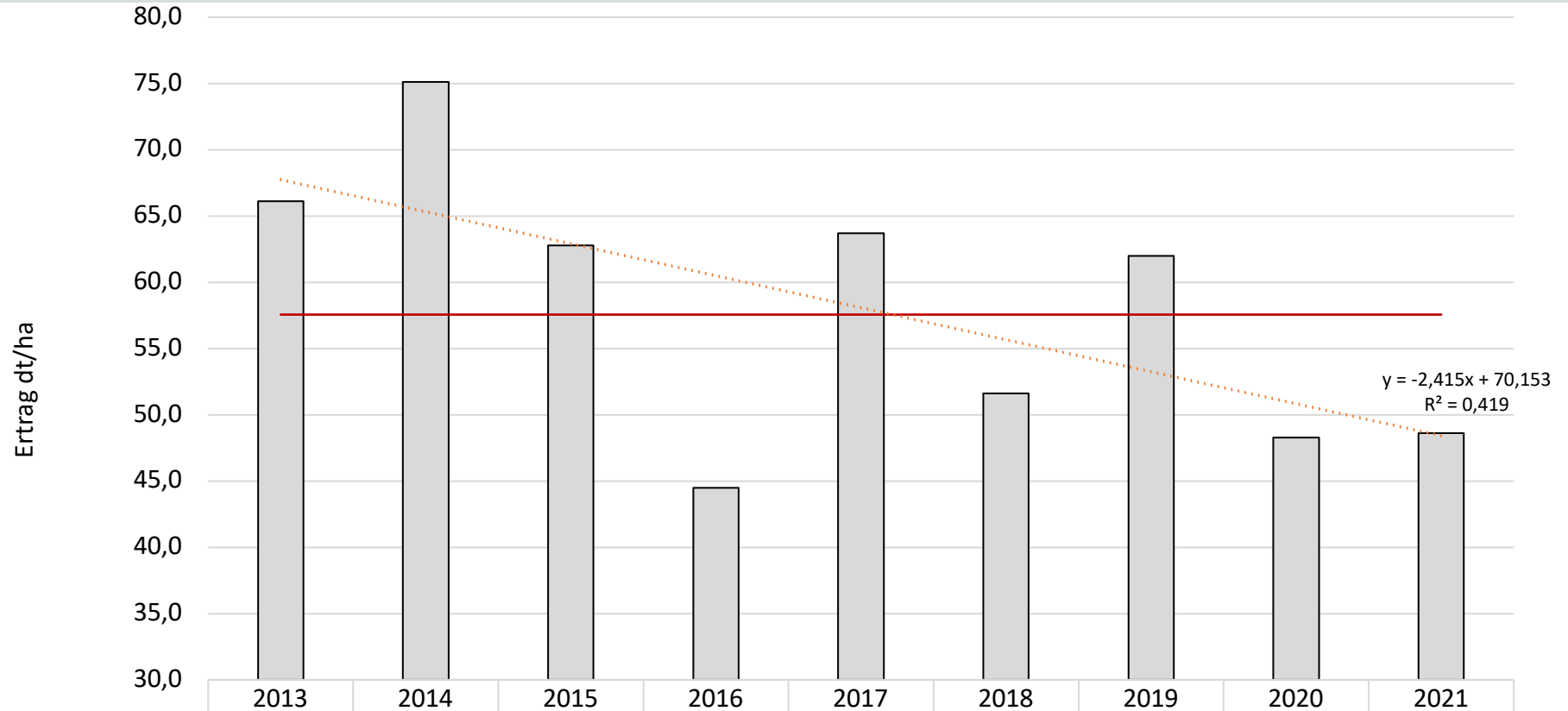
Anbaujahr	Frankreich				
	Wintererbsen		Sommererbsen		TOTAL
2013	25.000	21%	94.520	79%	119.520
2014	32.000	24%	104.000	76%	136.000
2015	55.000	32%	116.000	68%	171.000
2016	46.100	28%	120.000	72%	166.100
2017	41.800	22%	144.000	78%	185.800
2018	50.000	33%	103.168	67%	153.168
2019	60.000	32%	129.000	68%	189.000
2020	42.067	20%	165.000	80%	207.067
2021	63.942	33%	129.067	67%	193.009
2022	44.220	33%	89.780	67%	134.000

WP-Erträge und Anmeldungen von Sommererbsen in Frankreich



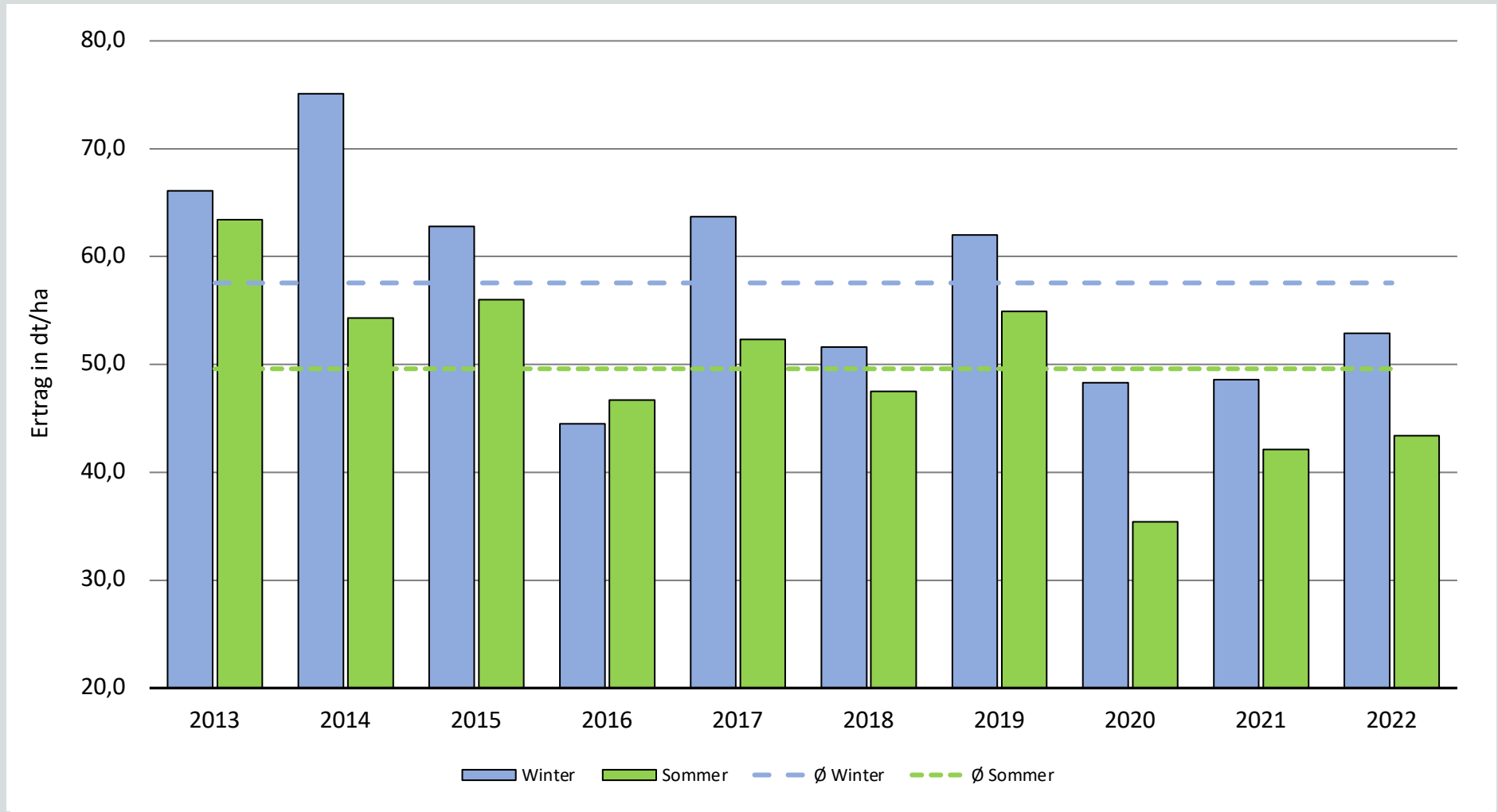
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ø Ertrag in dt/ha	63,4	54,3	56,0	46,7	52,3	47,5	54,9	35,4	42,1	43,4
Anmelder	6	7	4	6	6	6	7	6	6	6
Neuanmeldungen	13	15	9	13	12	24	25	18	24	27
Ø 2013-2022	49,6	49,6	49,6	49,6	49,6	49,6	49,6	49,6	49,6	49,6

WP-Erträge und Anmeldungen von Wintererbsen in Frankreich



Ertrag dt/ha	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ø Ertrag in dt/ha	66,1	75,1	62,8	44,5	63,7	51,6	62,0	48,3	48,6
Neuanmeldungen	6	7	7	7	6	6	8	9	6
Anmelder	3	3	2	2	2	3	3	3	3
Ø 2013-2022	57,6	57,6	57,6	57,6	57,6	57,6	57,6	57,6	57,6

WP-Erträge Wintererbsen vs. Sommererbsen in Frankreich



Zusammenfassung (1)

- Ackerbohnen
 - Bisherige Züchtungsaktivitäten haben das Ertragsniveau angehoben
 - Die Zahl der Anmelder bleibt auf einem niedrigen Niveau
 - Die Anzahl der Anmeldungen steigt ebenfalls nur graduell
 - Bei Winterackerbohnen ist die Anzahl der Anmelder noch geringer
 - In UK besteht der klassische Markt für Winterackerbohnen, in Frankreich zeichnet sich eine deutliche Ausdehnung ab
- Körnererbsen
 - Frankreich bleibt das Land mit der höchsten Anmelderaktivität
 - Hier nahm auch die Anzahl der Anmeldungen zu
 - Der Wintererbsenmarkt stabilisiert sich, aufbauend auf bisher nur wenigen Zuchtprogrammen/Anmeldern

Zusammenfassung (2)

- Aus der Anzahl der Anmelder ist (bisher) nicht unbedingt eine erhöhte Zuchtaktivität ableitbar
- Es sind (bisher) im Wesentlichen die etablierten Akteure
- Die z.T. erhöhte Anzahl der Anmeldungen lässt jedoch auf erhöhte Zuchtaktivitäten bei den etablierten Züchtern schließen
- Aber: Im Bereich Forschung sind seit 2015 deutlich verstärkte Aktivitäten zu verzeichnen, sowohl auf nationaler als auch auf EU-Ebene
 - Diese liefern wertvolle Grundlagen und haben bereits Impulse für den Start neuer privater Zuchtaktivitäten gegeben
 - Der Output daraus ist in den nächsten Jahren zu erwarten

A wide-angle landscape photograph showing rolling green hills under a cloudy sky. In the foreground, there is a dense field of green, leafy plants. In the middle ground, a river winds through the valley, and a tractor is visible in a field of orange flowers. The background features more green hills and a small settlement on a ridge.

Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit